Probeunterricht 2025 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Aufsatz –

Hinweise zur Bewertung:

Kriterien und Gewichtung

Inhalt
(z. B. Nachvollziehbarkeit, logische Zusammenhänge, Überzeugungskraft bei der Stellungnahme, stimmige Darstellung beim Bericht) **2 x**

Sprache
(z. B. Satzbau, Bezüge, Ausdruck, Verwendung eigener Worte, sachliche Wortwahl) **2 x**

Rechtschreibung/Zeichensetzung **1 x**

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ zu bewerten.

Lösung

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2025 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Textverständnis (A) und Sprachbetrachtung (B) –

Hinweise zur Bewertung:

Die Aufgabenteile A (Textverständnis) und B (Sprachbetrachtung) werden zusammen geprüft. Für jeden Aufgabenteil erhält der Prüfling eine gesonderte Note.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	24 – 22
2	21,5 – 19
3	18,5 – 15,5
4	15 – 12
5	11,5 – 7
6	6,5 – 0

Lösung

Aufgabenteil A: Textverständnis

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. *Lösungsvorschlag*). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Aufgabenteil B: Sprachbetrachtung

Den Schulen werden zehn Aufgaben angeboten.

Acht Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen. Die nicht zur Bearbeitung ausgewählten Aufgaben sind von der prüfenden Lehrkraft durchzustreichen.

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.
Bei der Sprachbetrachtung ist die Bearbeitung der Aufgabe 10 nicht zu empfehlen..

Allgemeiner Korrekturhinweis: Neben den unten angeführten Lösungsvorschlägen werden gleichwertige Lösungen akzeptiert, sofern die Aufgaben alternative Lösungsmöglichkeiten zulassen.

Lösung

Probeunterricht 2025 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Textverständnis (A) und Sprachbetrachtung (B) –

Name: …… **Vorname:** ……

Einlesezeit: 10 Minuten **Arbeitszeit: 50 Minuten**

Aufgabenteil A: Textverständnis

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer <u>in ganzen Sätzen</u> (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich <u>in eigenen Worten.</u>

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Welche Überschrift passt zu welchem Absatz? Du benötigst nicht alle Absätze des Originaltextes. **____/5**

a) Der Grund für den Namen „Grundgesetz“

Absatz 3

b) Uneinigkeit zwischen den West-Alliierten und der Sowjetunion

Absatz 2

c) Gemeinsame Ziele bei der Erarbeitung des Grundgesetzes

Absatz 4

d) Geburtsstunde der Bundesrepublik Deutschland

Absatz 6

e) Streitpunkte beim Entwurf des Grundgesetzes

Absatz 5

Lösung

2. Wer gehörte zu den sogenannten West-Alliierten? ____1/____1

Zu den West-Alliierten gehören die USA, Frankreich und Großbritannien.

3. Warum nannte man die Verfassung für den neuen Teilstaat „Grundgesetz“?

____2/____2

Die Verfassung heißt Grundgesetz, weil eine Verfassung für das gesamte deutsche Volk gilt und deshalb alle mitbestimmen können sollten. Aufgrund der Spal Tung zwischen Ost und West konnten das die Men schenin der sowjetischen Besatzungszone nicht. Deshalb nannte man die Verfassung zunächst Grundgesetz.

4. Erkläre, was eine Diktatur ist. ____1/____1

Bei einer Diktatur herrscht eine Person allein über die Bürger.

5. Erkläre mithilfe von zwei Beispielen, warum der Satz „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ am Anfang des Grundgesetzes steht.

____3/____2

Bei den Nationalsozialisten galt nicht jeder Mensch als wertvoll. Deshalb töteten sie z. B. sechs Millionen Juden, weil sie Juden waren und töteten bzw. misshandelten Menschen mit Behinderung. So etwas sollte nie wieder vorkommen. Deshalb steht die Würde des Menschen am Anfang des Grundgesetzes.

6. Warum wollten einige Männer den Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ im Grundgesetz vermeiden?

____1/____1

Sie wollten den Satz vermeiden, weil daraus folgend viele Gesetze hätten verändert werden müssen.

7. Sind die folgenden Aussagen zum Textinhalt richtig, falsch oder nicht im Text enthalten? Kreuze an. **____/4**

	richtig	falsch	Nicht im Text
Über das Grundgesetz wurde am 8. Mai 1949 abgestimmt und es wurde damit beschlossen.	x		
Die freie Entfaltung der Persönlichkeit ist ein weiteres wichtiges Grundrecht im Grundgesetz.			x
In einem föderalen Staat können die verschiedenen Bundesländer nicht mitbestimmen.		x	
Die Politikerin Elisabeth Seibert, die sich für die Gleichberechtigung der Frauen im Grundgesetz einsetzte, war eine von vier Frauen im Parlamentarischen Rat.			x

Lösung

Erreichte Punkte für Aufgabenteil A: _____24

Note für Aufgabenteil A: _____

Aufgabenteil B: Sprachbetrachtung

zu erreichende Punkte

1. Bestimme bei folgenden Prädikaten/Satzaussagen die richtige Zeitstufe! **___/3**

a) Der 23. Mai 1949 gilt als Geburtstag der Bundesrepublik Deutschland.

Präsens/Gegenwart

b) Das Sagen hatten die sogenannten Siegermächte.

Präteritum/1. Vergangenheit

c) Zuvor war Deutschland von der Diktatur Adolf Hitlers befreit worden.

Plusquamperfekt / Vorvergangenheit/3. Vergangenheit

2. Bestimme den richtigen Fall (= Kasus) der unterstrichenen Wörter bzw. Wortgruppen! **___/3**

a) Für viele Menschen ist das Grundgesetz schwer zu lesen.

Akkusativ/4. Fall

b) Im Grundgesetz stehen die wichtigsten Regeln eines Staates.

Genitiv/2. Fall

c) Für die Nationalsozialisten zählte nicht jedes Leben gleich viel.

Nominativ/1. Fall

Lösung

3. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau! ___/3

Das Grundgesetz ist der vielleicht wichtigste Text in Deutschland.

Grundgesetz	*Nomen/Hauptwort*
wichtigste	*Adjektiv*
in	*Präposition*

4. Benenne die Satzglieder aus dem folgenden Satz möglichst genau! ___/3

Überall in Bonn waren die Farben Schwarz-Rot-Gold zu sehen.

Überall in Bonn	*Lokaladverbiale/Umstandsbestimmung des Ortes*
waren…zu sehen	*Prädikat*
die Farben Schwarz-Rot-Gold	*Subjekt/Satzgegenstand*

5. Nenne das Gegenteil! Eine Verneinung des Wortes mit „un-“, nicht“ oder „kein“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt. ___/3

a)	altmodisch	*modern*
b)	kompliziert	*einfach*
c)	zuerst	*zuletzt / schlussendlich*

6. Bilde zu den Wörtern das dazugehörige Substantiv (= Nomen) mit dem passenden Artikel / Begleitwort! Eine einfache Substantivierung (z. B. landen – das Landen) ist nicht erlaubt. ___/3

a)	beschließen	*der Beschluss*
b)	lehren	*die Lehre*
c)	ändern	*die Änderung*

Lösung

7. Entscheide bei den folgenden Sätzen, ob die Aktiv- oder Passivform vorliegt! Schreibe jeweils deine Entscheidung (Aktiv oder Passiv) darunter! ___/3

a) Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Aktiv

b) Viele Menschen mit Behinderung wurden ausgeschlossen.

Passiv

c) Sie wollten Deutschland zunehmend an der Politik beteiligen.

Aktiv

8. Finde jeweils ein passendes Synonym (= Wort mit einer ähnlichen Bedeutung) für die angegebenen Wörter! ___/3

Beispiel: wichtig – *bedeutend*

a) fertig ***beendet/erledigt/getan***

b) überzeugen ***überreden/ für sich gewinnen***

c) verschieden ***anders/ungleich/unterschiedlich***

Lösung

9. Verbinde die beiden Sätze zu einem sinnvollen Satzgefüge (Haupt- und Nebensatz), indem du jeweils eine passende Konjunktion vor dem zweiten Satz verwendest! Beachte, dass die Konjunktionen „und“ sowie „oder“ dabei nicht erlaubt sind. __/3

Beispiel:

Die Menschen sollten eine Verfassung erarbeiten. Sie gründen einen eigenen westdeutschen Teilstaat.

*Die Menschen sollten eine Verfassung erarbeiten, **um** einen eigenen westdeutschen Teilstaat zu gründen.*

a) Das Grundgesetz ist der vielleicht wichtigste Text in Deutschland. Für viele Menschen ist er schwer zu lesen.

Das Grundgesetz ist der vielleicht wichtigste Text in Deutschland, obwohl er für viele Menschen schwer zu lesen ist.

b) Es mussten eine Menge anderer Gesetze in Deutschland geändert werden Die Gleichberechtigung von Mann und Frau steht im Grundgesetz.

Es mussten eine Menge anderer Gesetze in Deutschland geändert werden, da/weil die Gleichberechtigung von Mann und Frau im Grundgesetz steht.

c) Die Politikerinnen und Politiker stimmten über das Grundgesetz ab. Dieses war von dem Parlamentarischen Rat besprochen und fertig ausgearbeitet worden..

Die Politikerinnen und Politiker stimmten über das Grundgesetz ab, nachdem dieses von dem Parlamentarischen Rat besprochen und fertig ausgearbeitet worden war.

Lösung

10. Kreise die richtige Lösung ein: „das“ oder „dass“?

Für jede richtige Einkreisung gibt es einen halben Punkt. **___/3**

Am 23. Mai 2024 hatte ***das*/dass** Grundgesetz, ***das*/dass** vor 75 Jahren verkündet wurde, Geburtstag. **Das/*Dass*** so ein Tag gefeiert werden muss, ist klar. Denn die Menschenrechte im Grundgesetz garantieren, **das/*dass*** wir frei und gleichberechtigt leben können. Damit ***das*/dass** auch immer so bleibt, müssen sich alle Gesetze in Deutschland am Grundgesetz orientieren. Frei zu leben, bedeutet aber nicht, **das/*dass*** wir tun und lassen können, was wir wollen. Vielmehr müssen wir aufeinander Rücksicht nehmen, denn die Freiheit des einen hört da auf, wo man dem anderen schadet.

Erreichte Punkte für Aufgabenteil B: _____24

Note für Aufgabenteil B: _____

Lösung